

Zeitleiste zur deutschen Diakonie- und Sozialgeschichte (1815 - 1998)

In einer chronologischen Abfolge können Sie hier bedeutende Ereignisse in der Diakonie-Geschichte und auch der allgemeinen Zeitgeschichte nachlesen.

Autor: Volker Herrmann

Aus: Ursula Röper und Carola Jüllig (Hrsg.), Die Macht der Nächstenliebe. Einhundertfünfzig Jahre Innere Mission und Diakonie 1848-1998, i. A. des Deutschen Historischen Museums und der Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland, Berlin 1998, 376-379.

1815 bis 1847		
Jahreszahl	Diakoniegeschichte	Allgemeine Geschichte
1815	Johannes Falk (1768-1826) kümmert sich seit 1813 um verwaarloste und verwaiste Kinder und richtet 1821 den Lutherhof ein	Wiener Kongreß - Deutscher Bund
1819	Adalbert von der Recke-Volmerstein (1791-1878) gründet in Overdyk bei Bochum ein Rettungshaus für verwaarloste Kinder und Jugendliche, ebenso Christian Heinrich Zeller (1779-1860) 1820 in Beuggen.	Karlsbader Beschlüsse (Überwachung von Presse und Universität)
1830	Freiherr Hans Ernst von Kottwitz (1757-1843) begründet den Berliner Verein für die Besserung der Strafgefangenen. *Evangelische Gesellschaft in Stuttgart	Unruhen in einigen deutschen Staaten nach der Juli-Revolution in Frankreich
1832	Amalie Sieveking (1794-1859) ruft in Hamburg den Weiblichen Verein für Armen- und Krankenpflege ins Leben	Hambacher Fest
1833	Johann Hinrich Wichern (1808-1881) gründet das Rauhe Haus in Horn bei Hamburg als Rettungshaus und erste Ausbildungsstätte für Diakone	Verhandlungen führen zum Deutschen Zollverein (1834)
1836	Theodor (1800-1864) und Friederike Fliegener (1800-1842) gründen das erste Diakonissenmutterhaus in Kaiserswerth bei Düsseldorf	Erweiterung des Deutschen Zollvereins durch Anschluß von Baden, Frankfurt und Nassau; weitere Gebiete folgen später
1843	Wichern verwendet erstmals öffentlich den Begriff innere Mission	Friedrich Wilhelm IV. (1795-1861), seit 1840 König in Preußen, begründet den Schwarzenorden
1844	Wichern gibt die erste Zeitschrift der Inneren Mission heraus: Fliegende Blätter aus dem Rauhen Hause	Aufstand der Weber in Schlesien

1848 bis 1870		
Jahreszahl	Diakoniegeschichte	Allgemeine Geschichte
1848	Wicherns Stegreifrede auf dem Wittenberger Kirchentag folgt die Gründung des Central-Ausschusses für die Innere Mission der deutschen evangelischen	Kommunistisches Manifest veröffentlicht Märzrevolution - Versuch natio-

	Kirche (Anfang 1849) sowie von Landes- und Provinzialvereinen für Innere Mission	naler Einigung
1850	Gustav Werner (1809-1887) gründet eine christliche Fabrik in Reutlingen	
1854	Clemens Theodor Perthes (1809-1867) richtet die erste Herberge zur Heimat für wandernde Handwerker in Bonn ein Wilhelm Löhe (1808-1872) gründet die Diakonissenanstalt Neuendettelsau	In vielen Staaten werden 1848 gewährte bürgerliche Rechte und Freiheit eingeschränkt oder zurückgenommen
1856	Monbijou-Konferenz (Versuch der Erneuerung des Diakonats)	Maßvereinheitlichung (deutsches Zollpfund eingeführt)
1857	Wichern wird als Vortragender Rat im Preußischen Innenministerium mit der Aufgabe der Vorbereitung einer Gefängnisreform betraut	Prinz Wilhelm (1797-1888) übernimmt Stellvertretung seines Bruders und wird 1858 Regent in Preußen
1861	Kaiserswerther Generalkonferenz (internationaler Zusammenschluß der Diakonissenmutterhäuser Kaiserswerther Prägung)	Wilhelm I. wird König in Preußen
1863	Rezeption des Genossenschaftsgedanken von Victor Aimé Huber (1800-1869) und Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818-1888) durch die Innere Mission	Rotes Kreuz (Schutz des Sanitätswesens und Pflege aller Verwundeten im Krieg)
1864	Wichern leistet mit seinen Diakonen erstmals Felddiakonie in den Kriegen 1864 und 1866	Dem Krieg Österreichs und Deutschlands gegen Dänemark folgt 1866 der Deutsch-Österreichische Krieg
1870	Konferenz theologischer Berufsarbeiter der Inneren Mission	Deutsch-Französischer Krieg (1870/1871)

1871 bis 1887

Jahreszahl	Diakoniegeschichte	Allgemeine Geschichte
1871	Wicherns letztes Referat auf der Oktoberversammlung: Die Mitarbeit der evangelischen Kirche an den sozialen Aufgaben der Gegenwart	Deutsches Kaiserreich: Kaiser Wilhelm I. Reichskanzler Otto Fürst von Bismarck (1815-1898) Beginn des Kulturkampfes: Reichsgesetz über den Unterstützungswohnsitz (Regelung öffentlicher Armenpflege)
1872	Friedrich von Bodelschwingh (1831-1910) wird Leiter der 1867 gegründeten Rheinisch-westfälischen Anstalt für Epileptische bei Bielefeld (später: Bethel)	Verstaatlichung der Schulaufsicht in Preußen
1878	Adolf Stoecker (1835-1909), seit 1874 dritter Hof- und Domprediger und seit 1877 Leiter der Berliner Stadtmission, ruft die Christlich-Soziale Arbeiterpartei ins Leben und erlebt eine Wahlniederlage	Berliner Kongreß Sozialistengesetz (Verbot von Partei und -presse) Preußisches Gesetz betreffend die Unterbringung verwahrloster Kinder Zwangserziehungsgesetz)
1879	Erlaß der Preußischen Kirchenleitung wendet sich gegen sozialpolitische Betätigung der Pfarrer. B Stoecker wird Landtagsabgeordneter (-1898), 1881-1893 auch	Erste verbandliche Arbeitslosenunterstützung (Deutscher Buchdrucker-Verband)

	Reichstagsabgeordneter	
1880	Christlicher Zeitschriftenverein	Deutscher Verein für Armenpflege und Wohltätigkeit (öffentliche und private Fürsorge)
1881	H Johann Hinrich Wichern	Kaiserliche Botschaft: Gründungsurkunde der deutschen Sozialversicherungsgesetzgebung
1882	Erste Arbeiterkolonie Wilhelmsdorf bei Bielefeld Erster Evangelischer Arbeiterverein in Gelsenkirchen Erste Schrippenkirche (Obdachlosenspeisung) in Berlin	Deutscher Kolonialverein
1884	Theodor Lohmann (1831-1905), Mitgestalter der Sozialgesetzgebung, erfasst Denkschrift des Central-Ausschusses zu den sozialen Aufgaben der Gegenwart	Nach dem Krankenversicherungsgesetz (1883) wird das Unfallversicherungsgesetz verabschiedet
1885	Erster Verein zum Blauen Kreuz (gegen Alkoholmissbrauch)	Ausdehnung der Unfall- und Krankenversicherung
1886	Theodor Hoppe (1846-1934) beginnt Fürsorge für Körperbehinderte	Erstes Automobil

1888 bis 1917

Jahreszahl	Diakoniegeschichte	Allgemeine Geschichte
1888	Friedrich Naumann (1860-1919) entwickelt Vorschläge für die Zukunft der Inneren Mission, 1890-1897 setzt er sich in Frankfurt für den sozialen Wohnungsbau ein	Dreikaiserjahr: Wilhelm I. (1797-9.3.1888), Friedrich III. (1831-15.6.1888), Wilhelm II. (1859-1941)
1889	Eva von Tiele-Winckler (1866-1930) begründet in Miechowitz Schlesien) die gemeindeorientierte Kinderpflege	Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetz Arbeiter-Samariter-Bund
1890	Erlaß der Preußischen Kirchenleitung wünscht eine sozialpolitische Betätigung der Pfarrer Evangelisch-Sozialer Kongreß Gesamtverband der evangelischen Arbeitervereine Deutschlands Deutscher Sittlichkeitsverein vom Weißen Kreuz	Entlassung des Reichskanzlers Bismarck Februarerlasse (zur Sozialpolitik) Arbeitgeberverbände sowie Gewerkschaften (Neuaufbau) Aufhebung der Sozialistengesetze Arbeitsschutzgesetze
1894	Evangelischer Diakonie-Verein Erste Bahnhofsmision in Berlin	Bund deutscher Frauenvereine (Frauenrechte)
1895	Erlaß der Preußischen Kirchenleitung wendet sich gegen sozialpolitische Betätigung der Pfarrer	Carl-Ferdinand Freiherr von Stumm-Halberg (1836-1901) wendet sich gegen die Evangelisch-Sozialen
1897	Konferenz der Vorsteher evangelischer Idioten- und Epileptischenanstalten Freie kirchlich-soziale Konferenz	Caritasverband für das katholische Deutschland (später: Deutscher Caritasverband)
1899	Evangelische Frauenhilfe (gemeindebezogen)	Auseinandersetzung zwischen Radika-

	Deutsch-Evangelischer Frauenbund (gesellschaftsbezogen) Deutscher Gemeinschafts-Diakonie-Verband (diakonische Einrichtungen der Gemeinschaftsbewegung)	len und Revisionisten auf dem SPD-Parteitag von Hannover
1900	Konferenz der Krüppelhausvorsteher Vereinigung zur kirchlichen Fürsorge für die Fluss- und Kanalschiffer	Bürgerliches Gesetzbuch tritt in Kraft Preußisches Gesetz über die Fürsorgeerziehung Minderjähriger
1903	Bodenschwingh wird in den Preußischen Landtag gewählt	Kinderschutzgesetze (gegen Kinderarbeit)
1908	Martin Hennig (1864-1920) ruft Wichern-Vereinigung zur Förderung christlichen Volkslebens ins Leben	Allgemeine Zulassung von Frauen zum Studium in Deutschland
1909	Central-Ausschuß richtet die Frauenschule der Inneren Mission in Berlin ein	Erster deutscher Motorflug
1911	Friedrich Siegmund-Schultze (1885-1969) gründet die Soziale Arbeitsgemeinschaft in Berlin	Reichsversicherungsordnung (Zusammenfassung der Sozialversicherungsgesetze) Versicherungsgesetz für Angestellte
1913	Zusammenschluß der Bruderschaften zum Deutschen Diakonen-Verband	Ausbau des Heeres
1914	Weltbund für internationale Freundschaftsarbeit der Kirchen	Beginn des Ersten Weltkriegs
1916	Kaiserswerther Verband deutscher Diakonissenmutterhäuser Zehlendorfer Verband für Evangelische Diakonie Konferenz Deutscher Evangelischer Arbeitsorganisationen	Hungersnot in Deutschland im Winter 1916/17
1917	Verband der evangelischen Sonntagsblätter	Zentralwohlfahrtsstelle der deutschen Juden

1918 bis 1932

Jahreszahl	Diakoniegeschichte	Allgemeine Geschichte
1918	Vereinigung Evangelisch-Sozialer Frauenschulen Deutschlands Vereinigung evangelischer Frauenverbände Deutschlands	Kriegsende, Abdankung des Kaisers Ausrufung der Weimarer Republik Verordnung über Erwerbslosenfürsorge
1919	Abteilung für Volksmission im Central-Ausschuß	Weimarer Verfassung, Versailler Friedensvertrag Friedrich Ebert (1871-1925) wird Reichspräsident Hauptausschuß der Arbeiterwohlfahrt
1920	Evangelischer Reichserziehungsverband	Preußisches Krüppelfürsorgegesetz
1921	Apologetische Centrale des Central-Ausschusses in	Deutsches Rotes Kreuz (als na-

	Berlin Zentralwohlfahrtsausschuß der christlichen Arbeiterschaft	tionale Organisation)
1922	Kontinentaler Verband für Innere Mission und Diakonie	Reichsgesetz für Jugendwohlfahrt Inflation
1924	Deutsche Liga der Freien Wohlfahrtspflege (Central-Ausschuß für Innere Mission, Deutscher Caritasverband, Deutsches Rotes Kreuz, Zentralwohlfahrtsstelle der deutschen Juden und Paritätischer Wohlfahrtsverband, ohne Arbeiterwohlfahrt)	Fürsorgepflichtverordnung Reichsgrundsätze über Voraussetzung, Art und Maß der öffentlichen Fürsorge
1925	Deutscher Evangelischer Verband für Volksmission	Paul von Hindenburg (1847-1934) wird Reichspräsident
1927	Reinhold Seeberg (1859-1935) gründet das Institut für Sozialethik und Wissenschaft der Inneren Mission an der Berliner Universität (1938 geschlossen)	Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung
1931	Konkurs der zum Central-Ausschuß gehörenden Bausparkasse Devaheim stürzt diesen in schwere finanzielle und innere Krise	Weltwirtschaftskrise seit 1929 In Deutschland sind fünf Millionen Menschen arbeitslos

1933 bis 1945

Jahreszahl	Diakoniegeschichte	Allgemeine Geschichte
1933	Auch in den Einrichtungen der Inneren Mission werden nach Erlaß des Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses Sterilisationen durchgeführt	Nationalsozialistische Machtergreifung Drittes Reich Adolf Hitler (1889-1945) wird Reichskanzler
1934	Arbeitsgemeinschaft der missionarischen und diakonischen Verbände	NS-Volkswohlfahrt beherrscht Freie Wohlfahrtspflege
1935	Marga Meusel (1897-1953) verfaßt Denkschrift über die Aufgaben an evangelischen Nichtariern	Nürnberger Rassegesetze (Entrechtung jüdischer Bürger)
1937	Schließung der Apologetischen Centrale durch die Gestapo	Mit Auflösung des Reichskirchenausschusses (seit 1935) endet der Versuch der staatlichen Befriedung des Kirchenkampfes
1938	Einrichtung des Büro Pfarrer Grüber (Hilfsstelle für evangelische Nichtarier)	Organisierte Ausschreitungen gegen Juden
1939	Tausende besonders geistig behinderte und psychisch kranke Bewohner von Heimen der Inneren Mission werden Opfer der NS-Krankenmorde (-1945)	Beginn des Zweiten Weltkriegs Beginn der Krankenmord-Aktion T4 (1940/41)
1940	Erlaß der Deutschen Evangelischen Kirchenkanzlei erklärt Innere Mission zu einem Bestandteil der Deutschen Evangelischen Kirche	Ausweitung der Kriegshandlungen (sog. Blitzkriege)
1942	Beschlagnahme und Schließung von Einrichtungen der Inneren Mission (-1945)	Wannseekonferenz (Endlösung der Judenfrage) Fortsetzung der Euthanasie durch die Aktion Brandt

1945 bis 1948		
Jahreszahl	Diakoniegeschichte	Allgemeine Geschichte
1945	Theophil Wurm (1868-1953) und Eugen Gerstenmaier (1906-1986) initiieren das Hilfswerk der Evangelischen Kirche in Deutschland EKD)	Kapitulation Deutschlands Vier Besatzungszonen Entnazifizierung und Aufbau kommunaler Verwaltung
1948	Grundordnung der EKD: Diakonie ist Wesens- und Lebensäußerung der Kirche	Währungsreformen

1949 bis 1989 - Ost		
Jahreszahl	Diakoniegeschichte	Allgemeine Geschichte
1949		Deutsche Demokratische Republik gegründet
1952	In Züssow erfolgt die einzige große Neugründung einer diakonischen Einrichtung in der DDR	Einteilung der Länder der DDR in 14 Bezirke
1953	Höhepunkt der kirchenpolitischen Auseinandersetzung um die Junge Gemeinde, die Studentengemeinden und um Einrichtungen der Inneren Mission in der DDR bis hin zu Beschlagnahmungen	Volksaufstand in Ost-Berlin und in der DDR gegen das SED-Regime
1956	Auflösung der Bahnhofsmision in der DDR	Kirche soll auf Kulthandlungen in der Kirche begrenzt sein
1957	Zusammenschluß von Central-Ausschuß für Innere Mission und Evangelischem Hilfswerk zum Werk Innere Mission und Hilfswerk der EKD, Registrierung von Innerer Mission und Hilfswerk in Ost-Berlin	Einrichtung des Staatssekretariats für Kirchenfragen
1959	Aktion Brot für die Welt	Gesetz über sozialistische Entwicklung des Schulwesens
1960	Vergütungsregelung für Angehörige der Heil- und Heilhilfsberufe in evangelischen Krankenhäusern, Kliniken und Heilstätten in Anlehnung an die Tarife des öffentlichen Gesundheitswesens	Erklärung Walter Ulbrichts (1893-1973): Christentum und humanistische Ziele des Sozialismus sind keine Gegensätze
1961	Letzter gesamtdeutscher Kirchentag in Berlin	Errichtung der Berliner Mauer
1964	Rahmenvereinbarung zur Ausbildung sichert den Bestand der evangelischen Schwesternschaften, Kliniken und Einrichtungen	Wartburg-Gespräch Walter Ulbricht/Moritz Mitzenheim (1891-1977): Gemeinsame humanistische Verantwortung von Christen und Marxisten
1966	Beginn valutafinanzierter Bauprogramme der Kirchen und der Diakonie	Bildung des Bereichs Kommerzielle Koordinierung im Außenhandelsministerium
1967	Aufbau erster Sondertagesstätten für geistig behinderte Kinder und Jugendliche durch die Diakonie	Gesetz über eigene DDR-Staatsbürgerschaft

1969	Bildung des Diakonischen Werkes Innere Mission und Hilfswerk der Evangelischen Kirchen in der DDR, 1970 vom Bund der Evangelischen Kirchen in der DDR (BEK) anerkannt	Aufnahme diplomatischer Beziehungen mit Kambodscha u.a. fördert internationale Anerkennung der DDR
1971	Zeugnis- und Dienstgemeinschaft von Kirchen in der sozialistischen Gesellschaft (BEK-Synode 1970 in Potsdam) Kirche nicht neben oder gegen, sondern im Sozialismus (BEK-Synode 1971 in Eisenach) Zentrale Lehr- und Forschungsstätte (seit 1976: Diakonisches Qualifizierungszentrum)	Erstes Gespräch mit dem Vorstand des Bundes der Evangelischen Kirchen in der DDR zeigt eine veränderte staatliche Kirchenpolitik an
1975	Diakonische Arbeitsgemeinschaft evangelischer Freikirchen in der DDR	Vereinbarung über die Ausbildung von mittleren medizinischen Fachkräften in evangelischen Gesundheits- und Sozialeinrichtungen
1978	Verordnung des DDR-Gesundheitsministeriums gewährt Möglichkeit der Seelsorge in staatlichen Gesundheits- und Sozialeinrichtungen	Gespräch zwischen Erich Honecker (1912-1994) und dem Vorstand der Kirchenleitungen der DDR
1981	Internationaler Kongreß christlicher Ärzte und Diakonisches Werk veranstalten erste Studientagung in Dresden (Gottes Wort an die Behinderten)	Das Tragen des Aufnehmers Schwerter zu Pflugscharen der kirchlichen Friedensdekade wird untersagt
1986	Erste kirchliche Telefonseelsorge in der DDR	Erste deutsch-deutsche Städtepartnerschaft

1949 bis 1989 - West

Jahreszahl	Diakoniegeschichte	Allgemeine Geschichte
1949	Aufbaugemeinschaft Espelkamp	Bundesrepublik Deutschland gegründet Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege
1952	Beginn der Hilfe für Flüchtlinge aus der DDR (Hilfswerk)	Gesetz über den Lastenausgleich
1954	Diakoniewissenschaftliches Institut an der Universität Heidelberg	Gesetz über die Gewährung von Kindergeld
1957	Zusammenschluss von Central-Ausschuss für Innere Mission und Evangelischem Hilfswerk zum Werk Innere Mission und Hilfswerk der EKD Diakonische Arbeitsgemeinschaft evangelischer Kirchen	Gesetz über die Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung Gesetz über die Neuregelung der Rentenversicherung Gesetz über die Fürsorge für Körperbehinderte
1959	Aktion Brot für die Welt	Gesetz über die friedliche Verwendung der Kernenergie
1961	Evangelische Konferenz für Telefonseelsorge (die erste Telefonseelsorge entstand 1956 in Berlin)	Bundessozialhilfegesetz Jugendwohlfahrtsgesetz
1969	Kirchlicher Entwicklungsdienst	Arbeitsplatzförderungsgesetz

1970	Beginn der Neuordnung der ambulanten gesundheits- und sozialpflegerischen Dienste (Diakonie- und Sozialstationen)	Aktionsprogramm der Bundesregierung zur Förderung der Rehabilitation von Behinderten
1971	Diakonische Akademie (zentrale Fortbildungsstätte der Diakonie)	Abkommen über den innerdeutschen Transitverkehr
1975	Gründung des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V. schließt Fusion von Innerer Mission und Hilfswerk ab	Gesetz über die Sozialversicherung Behinderter
1976	Ausbau der Schwangerschaftskonfliktberatung	Reform des § 218 Strafgesetzbuch
1977	Ausbau der Straffälligenhilfe	Neues Strafvollzugsgesetz
1981	Diakonische Initiativen für Behinderte und Nichtbehinderte: Nehmt einander an, wie Christus uns angenommen hat	Internationales Jahr der Behinderten Nach 1977 zweites Kostendämpfungsgesetz im Gesundheitswesen
1987	Erster Armutsbericht des Diakonischen Werkes der EKD erscheint.	Selbsthilfebewegung hat stark an Bedeutung gewonnen
1988	Erste bundesweite Tagung zum Thema Hospiz	Gesundheitsreformgesetz

ab 1990

Jahreszahl	Diakoniegeschichte	Allgemeine Geschichte
1990	Erste Diakonie-Ostsee-Konferenz findet in Rendsburg statt	Deutsche Einheit
1991	Vereinigung der Diakonischen Werke der BRD und der ehemaligen DDR	Neues Kinder- und Jugendhilfegesetz
1994	Aktion Hilfe für Osteuropa Bratislava-Erklärung: Auf dem Weg zu einer Vision von Diakonie in Europa	Gesetz zur sozialen Absicherung des Risikos der Pflegebedürftigkeit
1996	EKD: Der evangelische Diakonat als geordnetes Amt der Kirche	Gesetz zur Reform des Sozialhilferechts